

Sonne für den Klimaschutz

IN SEINEM NEUEN BUCH «SONNE FÜR DEN KLIMASCHUTZ» PLÄDIERT SP-FRAKTIONSCHIEF ROGER NORDMANN FÜR DEN EINSATZ VON SONNENENERGIE IM KAMPF GEGEN DIE KLIMAERWÄRMUNG. WIR HABEN DEN GESCHÄFTSFÜHRER VON SWISSCLEANTECH UM EINE REZENSION GEBETEN.

Christian Zeyer, swisscleantech

Didaktisch geschickt breitet Roger Nordmann in seinem Buch das Wissen um die Solarenergie und deren Integration in die Schweizer Stromlandschaft aus. Er beginnt mit den Grundlagen der Photovoltaik und verfeinert seine Analysen immer weiter, bis er schliesslich auch die Herausforderungen beim Rollout der Solarenergie thematisiert. Dabei bleibt trotz komplexer Materie stets verständlich, was er sagt.

Wie ein roter Faden zieht sich eine markante Entwicklung des letzten Jahrzehnts durch sein Buch: der ausserordentliche Preiserfall von Strom aus Photovoltaikanlagen. So sind die Produktionskosten von Solarstrom alleine in den letzten zehn Jahren um fast das Zehnfache gesunken. Dieser Preiserfall hat drastische Folgen, wird aber von vielen Kritikern der Solarenergie noch zu wenig zur Kenntnis genommen.

Denn damit geht auch eine Veränderung in der Wahrnehmung von Photovoltaikstrom und dessen Verwendung einher: Früher war dieser Strom so kostbar, dass man jede erzeugbare Kilowattstunde optimal nutzen wollte. Heute kann darauf verzichtet werden, alles aus den Anlagen herauszupressen. Am Mittag, wenn alle anderen Anlagen auch produzieren, kann die Ausbeute an Solarstrom auch heruntergefahren werden. Dies redu-

ziert Stromspitzen im Netz dramatisch, ohne die Rentabilität gross zu schmälern.

Sonnenenergie im Winter

Dieser Ansatz, «peak shaving» genannt, führt dazu, dass der Photovoltaikstrom netzdienlich wird. Zusammen mit Anlagen in Ost-West-Orientierung und dem Trend zur Zwischenspeicherung – auch in Fahrzeugen – wird Photovoltaikstrom zu einer echten Stütze der Stromversorgung. Nicht nur im Sommer-, sondern auch im Winterhalbjahr. Dass sich dank der neuen Nachfrage nun auch die Batterieforschung beschleunigt und

die Preise dort ebenfalls sinken, ist nur positiv für diese Entwicklung.

Der von Roger Nordmann gewählte Ansatz, ganz auf die Solarenergie zu setzen, macht die Analyse einfacher. Die Realisierung jedoch wird im Endeffekt schwieriger und auch teurer. Wir sollten die Windenergie und die Möglichkeit des Stromimportes nicht komplett ausklammern. Die Stärke der Schweizer Stromversorgung liegt in der Produktionskapazität der Speicherkraftwerke. Diese Stärke gilt es zu nutzen. Import und Export können interessante Businessmodelle darstellen und der Schweiz eine günstige Stromversorgung garantieren. In der politischen Umsetzung gilt es, die Marktkräfte geschickt



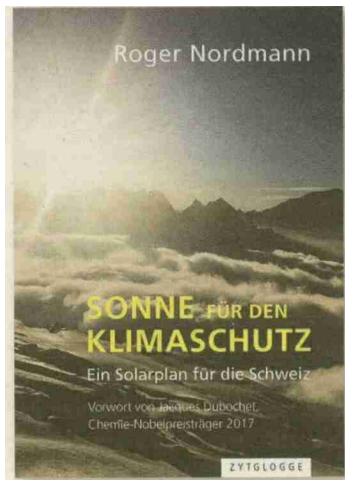
Datum: 16.08.2019



Ausschnitt Seite: 2/2

durch politische Massnahmen zu ergänzen. Hier scheint das Buch zuweilen dirigistische Massnahmen etwas stark in den Vordergrund zu stellen.

Erhältlich in deiner Lieblingsbuchhandlung: Sonne für den Klimaschutz, von Roger Nordmann, erschienen im Zytglogge-Verlag.



SWISSCLEANTECH IN KÜRZE

swisscleantech bringt Unternehmen zusammen, die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernehmen. Der Wirtschaftsverband teilt Wissen, fördert Innovation und setzt sich als einziger branchenübergreifender Verband für politische Regeln ein, die eine nachhaltige Wirtschaft voranbringen. So unterstützt er seine Mitgliedsfirmen dabei, neue Marktchancen zu nutzen. Und macht so die Schweizer Wirtschaft fit für die Zukunft. Der Verband zählt über 320 Mitglieder.

swisscleantech.ch